

## Hat ein Name noch Bedeutung?

Demag ist einer „der“ Namen der Kranindustrie. In den vergangenen beiden Jahren sah es lange so aus, als ob dieser Name durch die Neuaufteilung des Mannesmannkonzerns und Gründung von Atecs bald Geschichte sein wird. Demag war als Name nicht bei Atecs eingeführt und „es wäre zu teuer gewesen, ihn zu etablieren“ wurde den Mitarbeitern von Mannesmann Dematic erklärt.



Aber, Hilfe steht parat. Es scheint, daß der neuer Eigner Siemens etwas sentimentaler ist oder vielleicht auch ein Auge für einen wertvollen Markennamen hat. Gerade noch rechtzeitig, bevor mit dem Druck der neuen Ausgabe von *Kran & Bühne* begonnen werden sollte, wurde eine neue Firma gegründet: Demag Mobil Cranes GmbH. Die Gründung ist noch abhängig von der Zustimmung der FTC, dem US-amerikanischen Kartellamt, zu dem gesamten Siemens-Mannesmann-Deal. Aber von einem positiven Entscheid ausgehend, können wir einen der großen Namen im Kreise der Kranindustrie wieder willkommen heißen, just in dem

Moment, als er schon verloren schien. Demag ist gerettet. Im Gegensatz zu so vielen hervorragenden Namen, die inzwischen, ohne ein Zeichen der Referenz des neuen Käufers, verschollen und verloren sind.

Aber nicht nur in der Kranindustrie gehen historische Namen für immer verloren. Das britische Unternehmen „Simon“ war einer der ersten Pioniere auf dem Sektor der Arbeitsbühnen. Heute ist alles, was davon übrig ist, eine kleine Fabrik in Cork, Irland. Diese wurde von Terex, einer der größten Sammler von Markennamen, vor rund vier Jahren geschluckt. Terex wird oft damit verbunden, nicht gerade zimperlich mit seinen Erwerbungen umzugehen, aber Ironischerweise ist es einer der wenigen Konglomerate, daß sich der Verlockung widersetzt, frühere Namen unwiederbringlich auszulöschen. Lorain, Simon, Koehring, PPM, Peiner, American sowie Bendini sind nur einige dieser Namen, die bei Terex weiterleben. Nun wird Simon wieder verkauft, diesmal an die rasant wachsenden Haulotte.

Also herzlich Willkommen zurück im Kreise der großen Namen in der Kranindustrie, Demag, ein Überlebender der jüngsten Fusionswelle. Viel Glück auch für all diejenigen, die um ihr Überleben kämpfen. Sie sind ein lebendiger Teil unserer Geschichte und eine junge Industrie, wie die unsere, sollte sorgfältig mit ihrer Geschichte umgehen.

Tim Whiteman

P.S. Vertikal Verlag, ein weiterer neuer Name in dieser Industrie, ist nun schon ein Jahr alt. An dieser Stelle herzlichen Dank an all unsere vielen Kunden, Leser und Freunde, die uns in diesem ersten Jahr begleitet und unterstützt haben. Wir blicken vorwärts in unser Jahr Nummer Zwei und investieren in neue Mitarbeiter und Ausstattung, um unser Angebot für Sie immer weiter zu verbessern.

\* *Kran & Bühne* – Redaktion, Vertikal Verlag, Sundgaullee 15, D-79114 Freiburg. Tel: 0761 89 7866-0, Fax: 0761 88 66814, e-mail: info@vertikal.net

## Neues Allround-Talent

Die neue Teleskopmaschine MRT 2145 von Manitou ist durch seine zahlreichen Ausstattungen sehr vielseitig. Neben den Gabelzinken bietet das Gerät beispielsweise eine Anbau-Arbeitsbühne, verschiedene Winden, Schaufeln oder auch einen Betonkübel. Die 3-D-Arbeitsgondel gestattet Arbeiten in über 30 Metern Höhe.

Sämtliche Anbaugeräte lassen sich durch das Schnellwechselsystem leicht befestigen und austauschen. Die maximale Tragkraft beträgt 4,5 Tonnen. Der Aufbau darf außerdem beliebig oft um die eigene Achse gedreht werden. Damit ist der MRT 2145 als Geländestapler, Teleskopstapler, als Mobilkran und als Arbeitsbühne einsetzbar. Zur Standardausrüstung gehört auch ein Lastkontrollsystem. Die verfügbare Anbauarbeitsbühne entspricht der gültigen Norm PREN 280.



Rüdiger Kopf  
rk@vertikal.net

**Kran & Bühne**  
Der Magazin für  
Kran- und  
Arbeitsbühnen  
Technik

Unser neuer Mann hinter der Tastatur und den Zeilen in unserem Heft: Rüdiger Kopf. Als Geologe bringt er die nötige Erfahrung aus der Baubranche mit. Und

als gelernter Journalist und erfahrener Redakteur giert er bereits darauf, all die Neuigkeiten, die in unserer „aufstrebenden“ Branche sich schon fast die Hand reichen, für die Leser von *Kran & Bühne* zu recherchieren und kompetent die Fakten zusammen zu stellen. Hoch hinaus zu kommen ist stets das primäre Ziel des gebürtigen Freiburgers.

Herr Kopf ist stets interessiert, sich noch viel stärker mit der Materie vertraut zu machen. Wenn Sie ihn dabei unterstützen wollen oder mit ihm über interessante Neuigkeiten sprechen wollen, steht er Ihnen gerne unter unserer Adresse in unseren neuen Büroräumen in Freiburg zur Verfügung.

## Genaueres Spiel mit dem Ballast

In exzellenter Zusammenarbeit haben das Kranverleih- und Transportunternehmen Riga, aus Mainz und Sarens aus dem belgischen Wolvertem eine neue Brücke über den Main installiert. Die Montage erforderte sowohl eine präzise Millimeterarbeit als auch ein Maximum an Krafteinsatz. Die nötige Power stellte ein Liebherr-Raupenkran LRD 1800 von Riga-Eisele, mit einer maximalen Traglast von 800 Tonnen, zur Verfügung. An seinen Einsatzort im fränkischen Kitzingen, nahe Würzburg kam der Schwerlastkran - mit Ausnahme des Oberwagens und der Raupenkette – per Schiff.

Zum Plazieren der Brückenkonstruktion stand ein Team der Firma Sarens mit einem Doppelponton am Rand des Mains bereit, um das eine Ende der Brücke aufzunehmen und über den Fluß zu transportieren. Zuvor mußte der LRD 1800 das andere Brücken-



ende auf zweiachsige Selbstfahrer setzen. Für die schweren Geräte wurde der Untergrund auf 50 t/qm verdichtet.

Ausgestattet mit der SDB-Auslegerausrüstung, mit 70-Meter-Hauptausleger, 42 Meter langem Derrickausrücker und Schwebballast ging es nach dem Umsetzen des 600 Tonnen schweren Krans um 120 Meter am anderen Ende der 530 Tonnen schweren Autobrücke zur Sache: Mit einer Bruttolast von 285 Tonnen am Haken wurde der Raupenkran um rund 10 Meter an

das Mainufer verfahren. Die Brücke wurde dann auf eine Höhe von 15 Meter hochgezogen und auf die Stützkonstruktion des Pontons punktgenau aufgesetzt. Aufgrund der zunehmenden Kranausladung war eine ständige Aufballastierung des Schwebballasts erforderlich. Bei der Ausladung von 34,5 Meter hatte der Kran insgesamt 544 Tonnen Ballast „auf dem Buckel“. Während der Gewichtübergabe an den Ponton wurde der Schwebballast wieder abballastiert, während aus dem Schiff zuvor geflutetes Wasser abgepumpt wurde, um den Ponton auf Niveau zu halten.

Am zweiten Tag begann für das Duett von Riga und Sarens die eigentliche Feinarbeit. Die Schifffahrt auf diesem Abschnitt des Mains wurde komplett gesperrt und innerhalb der nächsten vier Stunden wurde die Brücke Zentimeter um Zentimeter in ihre neue Verankerung eingehoben.

## Dematic erweitert seine TC-Klasse

Mannesmann-Dematic bringt zwei neue Modelle seiner TC-Klasse, den TC 2500 und TC 2800, auf den Markt. Bei der TC-Klasse handelt es sich um eine Kombination aus einem Unterwagen, wie er üblicherweise bei Teleskopkränen eingesetzt wird und einem Oberwagen mit Gittermastkran. Zu den Hauptvorteilen der Dematic-TC gehört die hohe Flexibilität in puncto Transport und Aufbau sowie die hohen Tragfähigkeiten im Standsicherheits-

bereich durch die große Stützbasis. In der Kombination mit SWSL liegt die maximale Auslegerlänge bei 168 beziehungsweise 192 Metern für den TC 2500 und TC 2800. Die Gesamtlänge des Unterwagens beläuft sich bei beiden Typen auf 17,95 Meter. Das Verfahren ohne Last auf Stützrädern ist bis zur langen Kombination Hauptausleger plus Hilfsausleger möglich. Die reduzierten Transporteinheiten ermöglichen einen schnellen Auf- und Abbau.

## Problemlösung mit Sonderanfertigung

Für den Bau einer neuen Brammestrangeießanlage innerhalb des Gebäudekomplexes einer Gießerei in Duisburg kamen drei Zeppelin-Obendreher ZBK 50 zum Einsatz. Vorgabe des Bauherren Hüttenwerke Krupp-Mannesmann war ein schneller Einbau bei laufendem Betrieb. „Wir haben für zwei Obendreher maßgeschneiderte Sonderausleger geliefert, denn nur so ließ sich dieser Kraneinsatz realisieren“, erklärt Jörg Fechner, Einsatzberater von Zeppelin. Von



der Vergabe bis zum ersten Guß der neuen Anlage vergingen lediglich 14 Monate. Zwei der Obendreher erhielten statt der üblichen 40 Meter Ausladung Sonderanfertigungen mit je 19,5 Metern. Die Krane hatten je eine Hakenhöhe von gerade mal 6,2 und 8,2 sowie 20,2 Metern zu der noch die 3,6 Meter Höhe der Drehbühne addierten. Die Spezialanfertigungen wurden zudem mit einer automatischen Schwenkbegrenzung ausgestattet.

## Stahl mit Tochter in Dubai

Die R. Stahl AG, Künzelsau, hat im Sommer 2000 in der Freihandelszone Jebel Ali in Dubai eine hundertprozentige Tochtergesellschaft – die R. Stahl Middle East FZE gegründet. Das neue Unternehmen soll Geräte, Systeme und Dienstleistungen für den elektrischen Explosionsschutz sowie Krananlagen vertreiben und hierfür auch den erforderlichen Service anbieten. Stahl ist in der Lage, komplette explosionsgeschützte Krananlagen mit Traglasten bis zu 100 t, wie sie in der GCC-Region benötigt werden, aus einer Hand anzubieten. General Manager des neuen Unternehmens ist Han van der Deen. Für den Unternehmensbereich Fördererntechnik ist V. Raman als Area Sales Manager verantwortlich. Alle Krane werden vor Ort gefertigt.



*Vollportalkran in der Freihandelszone Jebel Ali mit 20 t Traglast und 28 m Spannweite.*

## bauma-Vorbereitung



Die Vorbereitungen zu der diesjährigen Bauma-Messeausstellung sind voll im Gange und Schmidbauer arbeitet bereits mit zwei seiner neuen Liebherr-Krane LTM 1100/2 am Münchner Messeturm. Dabei wurden die Haltestangen der neu montierten Reklameringe abgebaut.

Während ein Kran mit seinem 52 Meter langem Teleskopausleger und der 10,8 Meter langen Klappspitze die Stangen hielt und nach dem Entbolzen demontierte, war der zweite Kran mit einem Mannkorb am 52 Meter langen Teleskopausleger im Einsatz.

\* bauma findet zwischen dem 2. und 8. April statt, zu der Kran & Bühne sein Spezialmagazin Vertikal bauma pünktlich veröffentlicht, das Besuchern einen detaillierten Überblick über die Ausstellung gibt. **bauma info: Tel.: 089/949 202 60.**

## Unter den ersten Zehn

In der letzten Ausgabe berichtete Kran & Bühne über die größten Kran- und Arbeitsbühnenflotten Deutschlands. Gleichzeitig haben wir dazu aufgerufen, sich bei uns zu melden, wenn Ihr Unternehmen einen Platz unter diesen zehn Besten einnimmt.

Der Arbeitsbühnenverleiher Schmidt Wagert aus Neu-Isenburg ist diesem Aufruf nachgekommen und weist für seine Arbeitsbühnenflotte für den Bereich „Unternehmens Ausleger“ (Meter) die stolze Zahl von 14.008 Metern aus. Damit wird das Unternehmen in diesem Bereich auf Platz Fünf geführt. Auf Platz Sechs unserer Rangliste kommt der Verleiher in puncto Einheiten (889 Arbeitsbühnen) und Niederlassungen (12).

## Drei auf einmal!

Gleich drei Demag Mobilkrane waren gleichzeitig beim Aufstellen eines Portalkrans im Rheinhafen Osroy notwendig. Schwierigste Aufgabe war das Aufrichten des Portalkrans auf seine eigenen Beine. Das Aufstellgewicht des Portalkrans betrug 290 Tonnen. 100 Tonnen Last übernahm ein AC 400, dessen Hauptausleger auf 34 Meter eingestellt war. Die anderen 190 Tonnen teilten sich die beiden AC 300, deren Ausleger auf 29,7 Meter eingestellt war. Damit war der Lastfall innerhalb der Sicherheitsreserven der Tele-



skopkrane zu bewältigen. Klaus Sander von der Bäumers GmbH hat mit diesem Vorschlag dem Kunden die günstigste und effektivste Lösung angeboten.

## Kurz&Wichtig

Der Arbeitsbühnenhersteller „Snorkel“ hat sein Team in Europa verstärkt. Die Position der Verkaufskoordinatorin übernimmt nun **Yara Hartkoorn**, neuer Verkaufsleiter ist **Stein Adolfsen** und Vizepräsident der Technikabteilung ist seit kurzem **C. Grant Bourgeois**.



**Hans-Otto von Danwitz**, jahrzehntelanges Mitglied der Geschäftsführung von SpanSet ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Der gebürtige Westfale war 30 Jahre für SpanSet tätig, davon 27 Jahre Mitglied der Geschäftsleitung.

**Grayston White & Sparrows**, eine der bekanntesten Namen in der Kranvermietungsbranche, wurde von Ainscough, ebenfalls ein britischen Kranvermieter, übernommen. Dadurch steigt Ainscough zum größten britischen Kranvermieter mit rund 600 Kranen auf.

**Hewden Stuart**, einer der größten Baumaschinenverleiher in Großbritannien, wurde von dem kanadischen Unternehmen Finning International aufgekauft. Hewden ist zudem auch einer der drei großen Mobilkraneigner auf den britischen Inseln und repräsentiert dort MAN Wolff.

Neue Namen bei **Genie Germany**. In der Marketingabteilung wird künftig **Christina Schmidt-Kirsten** für den Bereich Deutschland, Schweiz, Österreich und **Simona Martini-Boudin** für Frankreich, Spanien, Italien und Portugal zuständig sein. Neuer Ver-



kaufsrepräsentant des Arbeitsbühnenherstellers ist **Bernhard Kuhn**.

Der **Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industrie firmen** hat sein Angebot auf das Internet erweitert. Unter der Adresse [www.bbi-online.org](http://www.bbi-online.org) wird der Verband über seine Mitglieder und deren Angebote sowie auch über verschiedene Leistungs- und Produktprogramme informieren.

**BKF** mit Sitz in Franeker, Holland, hat seinen siebten Tadano Faun ATF 60-4 erworben. Damit besitzt BKF für jede seiner Niederlassungen einen dieser Krane. Der Wagenpark des Unternehmens ist inzwischen auf 55 Mobilkrane zwischen 30 und 400 Tonnen angewachsen.

## Neues Servicecenter



Ende August weihte das Baumaschinen-Handelsunternehmen Bodtenberg in Oberhausen im Gewerbegebiet Kaisergarten ein 6.000 m<sup>2</sup> großes Präsentations- und Servicezentrum ein. Wie Geschäftsführer Holger Gnabs mitteilte, werden auf 1.000 m<sup>2</sup> Lager- und Ausstellungshalle Werkzeuge, Maschinen und Ausrüstungen für den Hoch- und Tiefbau, Dachdecker und Galabauer präsentiert. Über 10.000 Artikel sind am Lager. Unter anderem vermietet und verkauft Bodtenberg untendrehende Turmdrehkrane von Terex Peiner und BPR-Cadillon. Ende März 2000 hatte Bodtenberg sämtliche Hochbauaktivitäten von Fischer-Jung aus Krefeld und Langenfeld übernommen. Nun umfaßt der

*Das Bodtenberg-Team vor dem neuen Firmensitz in Oberhausen im Gewerbegebiet Kaisergarten.*

Kran-Mietpark des Oberhausener Handelshauses insgesamt 80 Einheiten, primär selbstaufstellende Untendreher bis 42 m Ausladung.

Gleichzeitig wurde in Krefeld eine moderne Service-Station für den Verkauf und die Vermietung von Baugeräten und Turmdrehkrane eingeweiht. Von dort aus werden fünf Servicemitarbeiter mit komplett ausgestatteten Werkstattwagen den Service für die von Fischer-Jung insgesamt verkauften rund 400 Kraneinheiten ausführen. Bodtenberg beschäftigt derzeit rund 30 Mitarbeiter.

## Terex montiert das CT-Sortiment bei Peiner

Terex Lifting kündigte an, daß sie ihr Compact Truck CT Kransortiment als Terex Krane mit dem Kürzel TC verkaufen wird. Gebaut wird die Modellklasse in den Produktionsanlagen von Peiner in Trier. Steve Filipov, Hauptgeschäftsführer bei Terex Lifting, sagte, daß die Ausleger für diese Krane jedoch bei PPM in Montceau les Mines in Südfrankreich gebaut werden. Anfangs wird es vier Modelle, den TC500, TC700, TC800 und den TC1000, geben. Die Modellnummer entspricht dabei dem Gewicht in US-Tonnen. Filipov fügte hinzu, daß bis jetzt kein Kran unter dem Namen TC verkauft wurde, da von der Konzernseite aus beabsichtigt ist, dieses

Modell auf der bauma dieses Jahr einzuführen. Für das Jahr 2001 ist eine Produktion von 50 Einheiten anvisiert. Große Designveränderungen sind nicht geplant, aber es wird – dank der Kaufkraft von Terex, eine Kostensenkung von etwa 20 Prozent geben.

Den Prototyp des neuen ATT 400-3 hat Terex seinen Kunden bei seinem Tag der offenen Tür in Montceau les Mines vorgestellt. Die Serie 3 zeichnet sich durch einen neuen Ausleger und Chassis aus, die das Bruttogewicht des Gefährts um 24 Tonnen beziehungsweise 12 Tonnen pro Achse verringert, um den Bedingungen der europäischen Straßenverkehrsordnungen zu entsprechen.

## Neue Ladekrane von Tirre

Eine neue Generation von Ladekrane präsentiert Tirre. Das deutsche Unternehmen hat vor allem das Leistungsge-  
wicht optimiert. Die neuen Krane leisten mehr, sind aber nicht schwerer als die Vorgängermodelle. Der Hersteller verspricht darüber hinaus eine höhere Wartungsfreundlichkeit sowie einen niedrigeren Verschleiß.

Den neuen Universalkran Euro 142 zeichnet sein geringes Gewicht aus. Als Zielgruppe für diesen Kran sind Spediteure und Selbstauslieferer, wie beispielsweise Stahl- und Maschinenbauer, anvisiert. Ein neuer Vorsteckarm (JIB-Spitze) für die Schwerlastkranserie Euro 202 bis Euro 262 ist inzwischen mit einer Hubkraft von fast zwei Tonnen ausgestattet.



*Neu im Vertrieb von Tirre: Andreas Krüger vor dem Euro 142.*

Das Unternehmen aus Bad Zwischenahn hat zudem sein Vertriebsnetz ausgebaut. Der neue Partner von Tirre ist die Arthur Schuchardt GmbH, die zuvor noch mit einem anderem Hersteller zusammen gearbeitet hat. Heinz Schneider, Inhaber von Schuchardt, verspricht sich von seinem neuen Partner eine höhere Flexibilität. Die Kasseler Firma hat speziell für den Vertrieb von Tirre-Produkten Andreas Krüger in ihr Team aufgenommen.

## Haulotte plant Übernahme von Terex-Anlagen

Haulotte beabsichtigt alle europäischen Arbeitsbühnen-Geschäfte von Terex zu erwerben. Der genaue Preis wurde noch nicht bekanntgegeben, er liegt aber unter 30 Millionen Mark. (15 Millionen Euro).

Der geplante Handel umfaßt die frühere „Simon Fabrik“ im irischen Cork und die „Holland Lift“ in Hoorn, Holland. Dieser Deal ermöglicht Haulotte eine zusätzliche Produktionskapazität von etwa 3000 Bühnen pro Jahr und das zusätzlich zu einer kürzlich eröffneten Fabrik in Reims, Frankreich. Die französische Produktionsstätte ist Haulottes vierte Einrichtung mit einer Fläche von etwa 12000 Quadratmetern. Sie ist auf die Produktion der Compact-Serie von Arbeitsbühnen ausgerichtet. Pierre Saubot kündigte an, daß das Unternehmen in diesem Jahr zwei weitere Fabriken eröffnen wird.

Haulotte deutete eine mögliche, zukünftige Zusammenarbeit mit Terex an, wobei

Terex Produkte von Haulotte auf dem US-Markt verkaufen könnte. Im Gegenzug könnte Haulotte die in den Vereinigten Staaten gebauten Bühnen von Terex in Europa verkaufen. Bei Haulotte wird davon ausgegangen, daß dies beide Produktpaletten stärken und die konkurrenzfähige Position beider Firmen auf beiden Seiten des Atlantiks ausbauen würde.

In einer Terex-eigenen Firmendarstellung wird die europäische Bühnenabteilung des Unternehmens als „knapp vor der kritischen Masse“ bezeichnet und vorausgesagt, daß „wesentliche industrielle und kommerzielle Synergieeffekte“ durch die Integration von Haulotte geschehen könnte.

\* Als erster Preis eines Gewinnausschreibens von Haulotte wurde dem Arbeitsbühnenvermieter Rehm aus Munderkingen bei Ulm während den Eröffnungsfeierlichkeiten zu dem französischen Werk ein Compact 8 überreicht.



Seit über 15 Jahren ist die Robert Böckler GmbH spezialisiert auf die Herstellung von Personen- und Lasten-Lifte für den mobilen Einsatz in Gebäuden. Unter dem Markennamen „ALP-Lift“ produziert das deutsche Unternehmen Arbeitsbühnen, die aufgrund ihrer Maße durch jede Normtür passen.

## Arbeitsbühne für den Innenbereich



Mit dem Teupen Leo 22h des Gronauer Arbeitsbühnenherstellers sind Arbeiten innerhalb von Warenhäusern oder Hotels problemlos möglich. Die neue Arbeitsbühne paßt durch jede Normtür mit Doppeltüre. Das Kettenfahrgestell ist so konzipiert, daß es selbst empfindliche Böden, zum Beispiel aus Naturstein, nicht beschädigt. Um den Abrieb weiter zu minimieren, wird das Gerät zusätzlich mit Schutzbezügen ausgestattet. Der Korb hat eine Tragkraft von 200 Kilogramm, was gut ausreicht um zwei Personen zu transportieren. Die Arbeitsbühne läßt sich bis auf 36 Meter ausfahren.

## 100 Stück in acht Monaten

Innerhalb von acht Monaten hat Deutsche Grove 100 ihrer GMK 5100-Krane verkauft. Geschäftsführer Mike Lamb übergab den 100. Kran dieser Baureihe persönlich der Firma Knoll aus dem bayrischen Schillingfürst. Gegenüber bisherigen Kranen zeichnet sich der GMK 5100 durch die erhöhte Tragkraft des Krans und der guten Geländegängigkeit aus.

## Verband weiter geöffnet

Die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) hat in ihrer Jahreshauptversammlung seinen Verband jetzt auch offiziell für Hubarbeitsbühnenvermieter geöffnet. Damit reagiere BSK lediglich auf die Tatsache, daß zum einen zahlreiche seiner Mitglieder bereits etliche Arbeitsbühnen in ihren Fuhrpark haben, erklärte Wolfgang Draaf, Geschäftsführer des Verbandes, gegenüber *Kran & Bühne*. Somit ist es auch reinen Arbeitsbühnenvermietern möglich, offiziell förderndes Mitglied des BSK zu werden. Draaf versicherte, daß mit dieser Öffnung nicht die Absicht besteht gegenüber anderen Verbänden in Konkurrenz zu treten.

## Veranstaltungskalender

### Swissbau 2001

Die führende Schweizer Messe für jegliche Art von Baumaschinen und -ausrüstung.

23. bis 27. Januar 2001, Basel, Schweiz.

Tel: 0041 61 686 2257

Fax: 0041 61 686 2176

### bauma 2001

Die Grösste der Grossen! Die grösste Bauausrüstungsmesse der Welt - sichern Sie sich einen Platz und buchen Sie ihr Hotelzimmer schon heute!

2. - 8. April 2001 München

Tel: 089 51070

Fax: 089 5107 506

## Auslandanlässe

### ARA

Amerikanische Messe, die die Arbeitsbühnenindustrie in den Mittelpunkt stellt.

26. Februar - 1. März 2001, Orlando, Florida

Tel: 001 309-764-2475

### Conexpo

Die grösste US-Baumesse findet alle drei Jahre mitten in Las Vegas statt. Ein Besuch lohnt sich!

19. bis 23. März 2002, Las Vegas, Nevada, USA.

Tel: 001 414 272 0943